

The Seven WONDERS of OREGON™

In Oregon gibt es so viele fantastische Dinge zu sehen und zu erleben.

Hier ist Ihre 12-tägige Reiseroute für die Erkundung der 7 Wunder Oregons und vielem mehr.

1. Tag: Ankunft in Portland

Willkommen in Portland, einer Stadt, in der nicht nur die Rosen blühen – was ihr den Spitznamen City of Roses einbrachte – sondern die auch durch Kultur, Gastronomie und Attraktionen besticht. Dazu gehören Craft Beer Brauereien, Food Carts, weitläufige Parks und Gärten, Livemusik, Theater, Einkaufsmöglichkeiten und Museen. Am Ende Ihrer Rundreise werden Sie nochmals nach Portland zurückkommen, heute jedoch ist die Stadt der Ausgangspunkt für Ihr „Abenteuer Oregon“.

2. Tag: Von Portland nach Pendleton

209 Meilen/336 Kilometer

Fahren Sie von Portland aus nach Osten zur **Columbia River Gorge National Scenic Area**, wo grüne Berghänge und Wasserfälle in den Columbia River abfallen. Das landschaftlich reizvolle Gebiet bietet viele Wanderwege, Picknickplätze und Aussichtspunkte.

Verweilen Sie in **Hood River**, einer Stadt, die für ihre starken Winde – die den Kiteboardern und Windsurfern den wirklichen Kick geben –

und ihren problemlosen Zugang zu Outdoor-Abenteuern in der **Mt. Hood-Region** bekannt ist.

Setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung Osten fort. Mit einer Reihe von Ausstellungen und Präsentationen unterstreicht das neue **SAGE (Sustainable Agriculture and Energy) Center** in Boardman die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft.

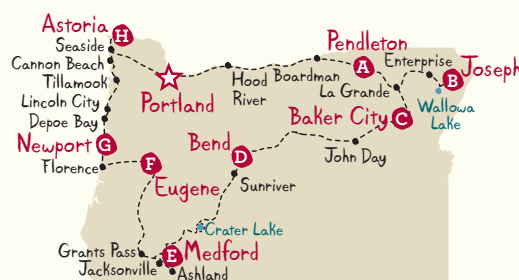
Weiter östlich befindet sich das **Tamástslíkt Cultural Institute**, ein in Besitz der Indianer befindliches Museum und Forschungszentrum inmitten der Umatilla Indian Reservation. Das Museum ist eine Ode an die 10.000-jährige Geschichte und Kultur dreier Stämme dieser Gegend.

Ihr letzter Stopp an diesem Tag gilt der „Wild-West-Stadt“ **Pendleton**, der Heimat des jährlich stattfindenden Pendleton Round-up Rodeo, einem der größten und ältesten Rodeos der Welt.

3. Tag: Von Pendleton nach Joseph

114 Meilen/183 Kilometer

Heute entdecken Sie atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Canyons. Fahren Sie nach La Grande, dem Ausgangspunkt des **Hells Canyon Scenic**



Route der Rundreise

- ★ Beginn in Portland
- A Pendleton
- B Joseph
- C Baker City
- D Bend
- E Medford
- F Eugene
- G Newport
- H Astoria
- ★ Ende in Portland



Byway. Die landschaftlich schöne Straße führt vorbei an Basaltklippen, schneebedeckten Gipfeln und dem Rand des Canyons selbst.

Machen Sie vom Byway aus einen Abstecher zum **Wallowa Lake**, einem Gletschersee, der inmitten der spektakulären Gipfel der **Wallowa Mountains** liegt. In den Sommermonaten ist der See ein beliebtes Ausflugsziel.

Die nahegelegene kleine Stadt **Joseph** am Fuße der Wallowa Mountains ist Ihr heutiges Etappenziel. Viele Künstler fanden die landschaftliche Kulisse derart inspirierend, dass sie sich hier mit ihrer Arbeit niedergelassen haben.

4. Tag: Von Joseph nach Baker City 114 Meilen/183 Kilometer

Begeben Sie sich nach Westen, bis Sie durch die Stadt **Enterprise** kommen und legen Sie hier einen Stopp ein, um bei Terminal Gravity Brewing ein Glas Bier zu genießen. Fahren Sie in Richtung **La Grande**, einer Stadt, die das Tor zum Anthony Lakes Mountain Resort darstellt, einem familienfreundlichen Skigebiet. Genießen Sie auf dieser malerischen Straße die Eindrücke der Waldgebiete und der Bergkulisse.

Begeben Sie sich dann nach **Baker**

City – einer ehemaligen Hochburg des Goldrausches, in der Sie historische Gebäude und den preisgekrönten **Barley Brown's Brew Pub** finden. Direkt vor den Toren der Stadt vermittelt das **Oregon Trail Interpretive Center** den Besuchern eine Vorstellung vom Leben der Pioniere auf dem über 3.000 km langen Oregon Trail.

5. Tag: Von Baker City nach Bend 230 Meilen/370 Kilometer

Fahren Sie auf dem Oregon Highway 7 nach Westen und Sie gelangen zur ehemaligen Goldgräberstadt **John Day**, in der einst eine der größten Chinatowns des amerikanischen Westens zu finden war. Die **Kam Wah Chung State Heritage Site** ist ein lebendiges Portrait des Lebens vieler chinesischer Einwanderer.

Das **John Day Fossil Beds National Monument** ist eine paläontologische Lagerstätte, in der Sie Fossilien in Hülle und Fülle finden. Verpassen Sie nicht die **Sheep Rock Unit** mit ihren einmaligen blau-grünen Gesteinsschichten und das Thomas Condon Paleontology Center, wo Sie Wissenschaftlern bei der Arbeit zuschauen können.

Fahren Sie weiter in Richtung Wes-

ten und Sie kommen zur **Painted Hills Unit**, wo die kargen Berghänge erscheinen, als wären sie in prägnante Farben von ocker und leuchtend gelb bis grün getaucht, wenn Sie sie im richtigen Licht erwischen. Erlaufen Sie die spektakuläre Hügellandschaft auf einer der fünf kurzen Wanderwegen.

Legen Sie auf dem Weg nach Bend, dem Mekka der Naturfreunde, einen Stopp im **Smith Rock State Park** ein, einem Paradies für Kletterer. Alternativ bieten Ihnen die Wander- und Mountainbikewege unvergleichliche Aussichten auf den Park und seine Tierwelt.

Die nahegelegene Stadt **Bend** ist umgeben von erstklassigen Skigebieten, Zentren der Fliegenfischerei, Kletterrouten, Kajak- und Mountainbikestrecken und Golfplätzen. Das Kontrastprogramm hierzu bietet das Stadtzentrum mit seinen Geschäften, Kunstgalerien, Kinos und renommierten Restaurants. Entdecken Sie die aufstrebende Bierszene von Bend auf dem **Bend Ale Trail**, dem 19 Brauereien angeschlossen sind.

Ca. 10 km südlich der Stadt ermöglicht das **High Desert Museum** umfassende Einblicke in die Geschichte und die Tierwelt der Region.

Lassen Sie Ihren Tag im nahegelegenen **Sunriver Resort** ausklingen, das neben komfortablen Ferienwohnungen einen 63-Loch-Golfplatz, eine Wellness-Anlage, Tennisplätze, Pools, 35 km an Radwegen und einen Hafen am Deschutes River umfasst.

6. Tag: Von Bend nach Medford

173 Meilen/278 Kilometer

Fahren Sie in südlicher Richtung an den Cascades Mountains entlang und Sie gelangen zum **Crater Lake National Park**. Der durch einen Vulkanausbruch entstandene Krater füllte sich mit Wasser und schuf den tiefen azurblauen See, den Sie heute bewundern können. Der um den Krater führende Rim Drive wartet mit dutzenden von Aussichtspunkten auf und die altherwürdige, 1915 erbaute Crater Lake Lodge bietet weitere spektakuläre Aussichten.

Durchqueren Sie das üppig bewachsene **Applegate Valley** vor den Toren von Medford. Das Tal hat sich zu einem florierenden Weinbaugbiet Oregons entwickelt, in dem Cabernet Sauvignon, Merlot und Chardonnay angebaut wird.

In der ehemaligen Goldgräberstadt **Jacksonville** säumen noch viele Originalgebäude aus dem 19. Jahrhundert die historische Hauptstraße. Heute ist das winzige Stadtzentrum die Heimat von Kunstgalerien, Boutiquen und Weinverkostungsräumen.

Unmittelbar südlich von Medford befindet sich **Ashland**, in dem das **Oregon Shakespeare Festival** zu Hause ist. Alljährlich zieht das Theater mit seinen elf Produktionen fast eine halbe Million Besucher an.

Beschließen Sie den Tag in **Medford**, einer der größten Städte in Southern Oregon.

7. Tag: Von Medford nach Eugene

166 Meilen/267 Kilometer

Fahren Sie in Richtung Norden zum Willamette Valley. Hierbei durchqueren Sie **Grants Pass**, Ausgangspunkt für Abenteuer auf dem **Rogue River**. Der Fluss, der die Heimat von Weißkopfeeadlern, Lachsen, nordamerikanischen Fischottern und Schwarzbären ist, ist bei Jetbootfahrern, Wildwasser-Raftern und Anglern beliebt.

Wenn Sie sich der Stadt Eugene nähern, vergessen Sie nicht, an zahlreichen **preisgekrönten Winzereien bei Pinot Noir und Pinot Gris** einen Stopp einzulegen.

Begeben Sie sich auf den Weg nach **Eugene**, einer pulsierenden Universitätsstadt, in der die University of Oregon zu Hause ist. Dank ihrer zahlreichen Parks und Fußwege ist in der Stadt eine große Naturverbundenheit spürbar und erstklassige Restaurants sowie die Hingabe an lokale Weine verleihen ihr eine lebendige Gastronomieszene.

8. Tag: Von Eugene nach Newport (über Florence)

111 Meilen/178 Kilometer

Fahren Sie soweit nach Westen, wie es die Straße zulässt. Wenn Sie zur **Küste Oregons** kommen, fahren Sie weiter in Richtung Norden und besuchen Sie die beschauliche Stadt **Florence**. Das nahe gelegene historische Heceta Head Lighthouse ist der perfekte Ort, um Seelöwen und wandernde Wale zu sichten.

Florence ist das Tor zur **Oregon Dunes National Recreation Area**. Hier dehnen sich die direkt am Meer liegenden Sanddünen auf einer Gesamtfläche von 202 Quadratkilometern aus. Zum südlichen Teil der Dünen haben auch Geländefahrzeuge inklusive Strandbuggys und Moto Cross Bikes Zugang, während der nördliche Teil der Natur vorbehalten ist, was wiederum gute Wander- und Kanumöglichkeiten bietet.

Vorbei an einem atemberauben-

den Küstenabschnitt führt der Weg in nördlicher Richtung weiter nach **Newport**, einem lebhaften Dreh- und Angelpunkt der gewerblichen Fischerei, in dessen Hafengebiet Sie neben Souvenirshops und Restaurants auch brüllende Seelöwen antreffen. Die **historische Bucht** eignet sich hervorragend, um frisch gefangene regionale Fische und Meeresfrüchte zu genießen. Die **Marine Discovery Tours** in Newport laden Sie zu einer Rundfahrt durch die Bucht und auf dem Meer ein, wobei Sie hoffentlich auch einen Wal vor das Objektiv bekommen. Überqueren Sie anschließend die Yaquina Bay Bridge, die Sie zum renommierten **Oregon Coast Aquarium** führt.

9. Tag: Von Newport nach Astoria

134 Meilen/216 Kilometer

Fahren Sie in Richtung Norden zum **Depoe Bay Whale Watching Center**, um einen der tausende von Walen zu sehen, die jedes Jahr das Gebiet durchqueren.

Legen Sie dann einen Stopp in **Lincoln City**, ein, wo Sie in **Jennifer Sears Glass Art Studio** die Glasbläserkunst einmal selbst ausprobieren können.

Verpassen Sie nicht den atemberaubenden **Three Capes Scenic Drive**, eine Landstraße, die Ausblicke auf spektakuläre Felsstrände, Küstenregenwälder, eine gigantische Sitka-Fichte und historische Leuchttürme bietet. Die Fahrt endet in Tillamook, einer von Milchbauernhöfen umgebenen Stadt, die die Milch für die



CHANTAL ANDERSON

Auf dem Wasser vor der Küste

Verlängern Sie Ihren Aufenthalt:

MT. HOOD / TIMBERLINE

Mt. Hood bietet alle Arten von Freizeitbeschäftigungen, im Sommer wie im Winter. Dazu gehören Wandern und Mountainbiken sowie die Möglichkeit, das ganze Jahr über Ski und Snowboard zu fahren. Eingebettet in die Berghänge am Rande eines Skigebiets finden Sie die **Timberline Lodge**, die wunderbare Ausblicke auf die Südhänge der Cascade Mountains bietet. In der Stadt Welches, ein Stück bergabwärts, empfängt Sie das Hotel **The Resort at the Mountain** mit einem Golfplatz, einem Wellnessbereich, Tennisplätzen und einem Außenpool. Gleichzeitig haben Sie ganz einfach Zugang zu den verschiedenen Outdoor-Angeboten der Region.

WEINVERKOSTUNG IN DER NÄHE VON PORTLAND

Das im Norden Oregons gelegene Willamette Valley ist bekannt für seine erstklassigen Pinot Noir-Weine. Die Trauben gedeihen in dieser Region und die Winzer haben ihr Handwerk verfeinert. Für Ihre Verkostung lokaler Weine finden Sie in den Weingütern eine breite Vielfalt an Verkostungsräumen. Besonders die Städte Carlton und Dundee verfügen über ein hervorragendes Angebot an Restaurants und Weinen.

DIE SÜDKÜSTE OREGONS

Die wilde Südküste Oregons hat Folgendes im Repertoire: atemberaubende Strände, breite, ins Meer mündende Flüsse und viele Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Gehen Sie Angeln oder Krabbenfischen in **Bandon** und entdecken Sie dann **Gold Beach**, wo der Rogue River ins Meer mündet.

Tillamook Cheese Factory liefern. Bei einer Besichtigung des Produktionsbetriebs erfahren Sie, wie der berühmte Käse hergestellt wird.

Und falls es noch etwas mehr kulinarische Inspiration sein darf, so bietet die **EVOO Cannon Beach Cooking School** ein interaktives Abendessen mit dem Küchenchef sowie Kurse für die Vorbereitung von so ziemlich jedem Küchenerlebnis. Auf keinen Fall dürfen Sie den Besuch des berühmten **Haystack Rock** versäumen, der am Cannon Beach liegt und bei Flut ganz vom Meer umspült wird, dessen Gezeitenpools jedoch bei Ebbe zugänglich sind. Der nahegelegene **Ecola State Park** bietet abgeschiedene Sandstrände, bewaldete Wanderwege zu Aussichtspunkten, einen verwaisten Leuchtturm und mehr. Die Stadt **Seaside** mit der Strandpromenade bietet Spaß und eine ausgelassene Atmosphäre direkt am Meer.

Beenden Sie diesen Tag der Küstenerkundung in **Astoria**, einer Stadt an der Mündung des großartigen Columbia River in den Pazifik.

10. Tag: Von Astoria nach Portland

97 Meilen/156 Kilometer

Gönnen Sie sich einen guten Start in den Tag, indem Sie Astoria aus der Vogelperspektive betrachten. Erklimmen Sie hierzu die Stufen in der 38 Meter hohen **Astoria Column**. Von hier oben haben Sie einen Ausblick auf die Mündung des Columbia River sowie die sanfte Hügellandschaft südlich der Küste.

In der Stadt selbst können Sie einen Spaziergang am Flussufer unternehmen oder durch hügelige Wohngebiete mit zahlreichen historischen Häusern zu schlendern, wie das aus dem 19. Jahrhundert stammende Flavel House, das heute ein Museum beherbergt. Auf dem **Astoria Sunday Market**, der von Mai bis Oktober abgehalten wird, wird Live-Musik geboten sowie Kunsthandwerk aus der Region.

Fahren Sie anschließend zum nahegelegenen **Fort Clatsop**, dem Ort, an dem die Forschungsreisenden Lewis und Clark mit ihrer Expedition im Jahr 1805 überwinterten. Heute kann man hier eine Nachbildung des Forts besichtigen.

Fahren Sie dann landeinwärts nach **Portland**, das Sie nach zwei Stunden erreichen.

11. Tag: Portland

Heute verbringen Sie den ganzen Tag in Portland. Portland ist eine pulsierende Stadt, in der die umweltbewussten Einwohner überall mit dem Rad hinfahren. Dieser Pendlerverkehr innerhalb der Stadt ist nur ein Teil der **aufstrebenden Fahrradkultur**.

Finden Sie an der Gastronomieszene Geschmack an einem der über 500 **Food Carts**. Ernstzunehmende Nachwuchsköche beweisen ihr kulinarisches Talent, indem sie in diesen mobilen Kleinküchen, die überall in der Stadt in sogenannten „Pods“ zusammengefasst sind, ihre Köstlichkeiten kreieren und zubereiten.

Eine neue Gruppe **städtischer Winzer** produziert innerhalb des Stadtgebiets verschiedene Weinsorten, die zum Probieren angeboten werden. Die **Distillery Row** hingegen bietet hier in der Gegend sechs lokale Destillieren, die von Whisky über Gin bis hin zu Rum so ziemlich jede Spirituose herstellen. Und wenn Sie schon einmal im „Beervana“ genannten Portland sind, dann dürfen Sie es nicht versäumen, die kleinen Schankwirtschaften zu besuchen, die einige der über 50 **Handwerksbrauereien** der Stadt betreiben.

Der Pearl District, ein ehemaliges Industriegebiet, ist heute ein **Einkaufsparadies**. Erkunden Sie auch die **Northwest 23rd Avenue**, die sich inmitten eines Wohngebiets erstreckt und in der sich Modegeschäfte und Restaurants angesiedelt haben. In North Portland befindet sich die **Mississippi Avenue** mit dem ihr eigenen Künstlerflair – hier gibt es Comichette, einen Gartenmarkt mit Hühnern und ein Geschäft voller Schokolade, Salz und frischen Blumen.

12. Tag: Abreise aus Portland

Vom Portland International Airport (PDX) hat man die Möglichkeit, in alle Ecken der Welt zu fliegen. Der Flughafen selbst ist mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar und selbstverständlich über einen asphaltierten Radweg.



MT. HOOD



PAINTED HILLS



SMITH ROCK



COLUMBIA RIVER GORGE



DIE WALLOWA MOUNTAINS



DIE KÜSTE OREGONS



CRATER LAKE NATIONAL PARK